

Calmbacher Adventsfenster



Folge dem Licht

Willkommen bei den
„Calmbacher Adventsfenstern im Jahre 2023“



„Folge dem Licht“ heißt das diesjährige Überthema unserer Calmbacher Adventsfenster 2023, in denen wir wieder zahlreiche Szenen mit biblischen Erzählfiguren präsentieren. Biblische Erzählfiguren drücken ihre Emotionen nur über ihre Körpersprache aus.

Mit aussagefähigen Botschaften haben wir vor allem Einblicke in die Weihnachtsgeschichte ins Bild gesetzt.

Licht brauchen wir zum Leben – ohne Licht gäbe es keine Photosynthese, kein Pflanzenwachstum, keinen Sauerstoff. Licht macht gute Laune, vertreibt Depressionen und kann Gefühle auslösen. Licht ist ein Symbol der Erleuchtung, Erkenntnis, Erhellung, Ermutigung und Erwärmung.

Jesus Christus bezeichnet sich als das Licht der Welt. Diese zentrale biblische Aussage hat uns im Vorbereitungskreis zum Thema: “Folge dem Licht“ inspiriert.

Sie können gern teilhaben an unseren Ideen und Gedanken und wir freuen uns über Ihr Interesse und geben gerne einen Einblick in die Gestaltung der Fenster.

Wir laden Sie ein die Szenen in Calmbacher Geschäften und Privathaushalten in der Haupt- und in der Calwer- und Kleinenztalstraße zu betrachten und **auch den Blick auf das Wirken Gottes mit den vielen Lichtblicken im eigenen Leben wahrzunehmen.**

Wir wünschen Ihnen dabei viel Freude und eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.



In den Vorbereitungstreffen haben wir uns überlegt, wie wir die einzelnen Szenen der Weihnachtsgeschichte, die uns wichtig sind, ins Bild setzen und mit eigenen Worten umschreiben.

So entstanden zwölf Fenster in Anlehnung an das Überthema "folge dem Licht" :

1. „große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus“
2. „Licht der Welt“
3. „die Dunkelheit ruft“
4. „mir geht ein Licht auf“
5. „Licht ins Dunkel bringen“
6. „vom Licht geblendet“
7. „Er lasse sein Angesicht leuchten“
8. „dem Licht entgegen“
9. „Lichtblick“
10. „Lichterglanz“
11. „das Licht der Welt erblickt“
12. „folge dem Licht“ .

Folgen Sie nun den einzelnen Fenstern in der Haupt- und Calwer- und Kleinenztal-Straße:

1. „große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus“
2. „Licht der Welt“
3. „die Dunkelheit ruft“
4. „mir geht ein Licht auf“
5. „Licht ins Dunkel bringen“
6. „vom Licht geblendet“
7. „Er lasse sein Angesicht leuchten“
8. „dem Licht entgegen“
9. „Lichtblick“
10. „Lichterglanz“
11. „das Licht der Welt erblickt“
12. „folge dem Licht“ .

Unter den einzelnen „Licht“-Themen werden folgende vor allem aus der Weihnachtsgeschichte bekannte Bibelstellen in Szene gesetzt und in Worte gefasst:

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. „große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus“ | Maria bei Elisabeth |
| 2. „Licht der Welt“ | Jesu Geburt im Stall |
| 3. „die Dunkelheit ruft“ | Flucht nach Ägypten |
| 4. „mir geht ein Licht auf“ | Josefs Traum |
| 5. „Licht ins Dunkel bringen“ | Hoffnung |
| 6. „vom Licht geblendet“ | Hirten auf dem Feld |
| 7. „Er lasse sein Angesicht leuchten“ | Segen Gottes |
| 8. „dem Licht entgegen“ | Heilige drei Könige unterwegs |
| 9. „Lichtblick“ | mühselige Herbergssuche |
| 10. „Lichterglanz“ | Himmlische Heerscharen |
| 11. „das Licht der Welt erblickt“ | Krippenszene |
| 12. „folge dem Licht“ . | Thema als Aquarellbild gestaltet |

Calmbacher Adventsfenster Nr. 1
Volksbank, Hauptstraße 50



große Ereignisse werfen
ihre Schatten voraus





Maria besucht Elisabeth, Bibelstelle: Lukas 1, Vers 39

Maria machte sich auf den Weg, um ihre Verwandte Elisabeth zu besuchen. Beide Frauen waren schwanger.

Elisabeth mit Johannes (der Täufer) und Maria mit Jesus (Christus).

Als Elisabeth den Gruß von Maria hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib vor Freude. Elisabeth rief:

Du bist unter allen Frauen auserwählt. Du und Dein Kind. Darauf stimmte Maria ihr Loblied an.

Jesus Christus spricht:

Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt,
der wird nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus:

Maria und Elisabeth sind beide schwanger. Sie tauschen sich aus, wie es ihnen geht. Wie alle Schwangeren haben sie gemischte Gefühle. **Was wohl auf sie zukommen wird?**

Nach dem Gespräch mit ihrer Cousine, kann Maria ihre Schwangerschaft nun doch positiv sehen und sie bleibt noch eine Weile in Elisabeths wohltuender Gesellschaft, ehe sie dann wieder zu ihrem Josef zurückkehrt.

Maria stellt sich der Herausforderung den Sohn Gottes zur Welt zu bringen.



Calmbacher Adventsfenster Nr. 2
Familie Deisch, Hauptstraße 48



Licht der Welt



Calmbacher Adventsfenster Nr. 2:

Hier wird die Geburtsszene von Jesus Christus im Stall von Bethlehem dargestellt. Die Geburt des Begründers des Christentums.

Jesus Christus bezeichnet sich selbst als das **Licht der Welt**. Dies ist eine zentrale biblische Aussage und hat uns als Vorbereitungskreis dazu inspiriert, alle diesjährigen Adventsfenster unter dem Überthema: „Folge dem Licht“ darzustellen.





Zur Info:

Bei so großen Fenstern muss man zuhause vorher erstmal die Dimensionen der Szene stellen. Es ist wichtig, die Breite, Länge und Höhe des Untergrunds und auch die Anordnung der Häuser und Figuren im Blick zu haben, um nachher beim Aufbau am Originalschauplatz (der meist von hinten aufgebaut werden muss) die Einzelteile an Ort und Stelle dekorieren zu können.

Ein kleiner Einblick - Probeaufbau zuhause im Wohnzimmer:



Ein kleiner Einblick – Probeaufbau zuhause im Wohnzimmer



Ein kleiner Einblick - Probeaufbau zuhause im Wohnzimmer:



Ein kleiner
Einblick -
Probeaufbau
zuhause im
Wohnzimmer:





Licht der Welt

Weihnachten ist seit alter Zeit das Fest des Lichtes. Es war schon immer verbunden mit dem Motiv des Lichts. Nicht erst seit man Adventskränze hat. Der Bezug zwischen dem Fest der Geburt Jesu und der Lichtsymbolik ist von Anfang an da. Und so bringen wir auch dieses Jahr auf vielfältige Weise zu Weihnachten Licht in unsere Wohnungen. Kerzen werden entzündet auf den Zweigen des Weihnachtsbaumes, auf Tannengestecken, hinter farbigen Transparenten. Wir lieben das anheimelnde Licht der Kerzenflamme.

Ursprünglich war das Licht der Weihnacht als ein Symbol gedacht. **Das Leuchten der Kerzen hatte tiefere Bedeutung. Es sollte hinweisen auf den, dessen Geburtstag wir in diesen Tagen begehen.** Er hat einst gesagt: ***Ich bin das Licht der Welt.***

Und alles Weihnachtslicht zusammengenommen soll dies zum Ausdruck bringen -die Wahrheit und Bedeutung von Weihnachten:

Mit Jesus kommt Licht von Gott in unsere Welt, und wir dürfen uns freuen über diese wunderbare Gabe.

Die klassische Weihnachtsbotschaft:

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zu der Zeit, da Cyrenius Landpfleger in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum, dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger.

Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe: Denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

Und der Engel sprach zu ihnen: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!“

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott und alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

(Lukas 2, 1-20)

Und hier jetzt das Originalfenster











Einblick vom Seitenfenster:





Das „Licht der Welt“ = Jesus ist geboren



Calmbacher Adventsfenster Nr. 3
Familie Ohngemach, Hauptstraße 22





=



Als die Sterndeuter aber gegangen waren, siehe, da erscheint ein Engel des Herrn dem Josef im Traum und spricht: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter zu dir und fliehe nach Ägypten, und bleibe dort, bis ich es dir sage! Denn Herodes wird das Kind suchen, um es umzubringen.

Josef aber stand auf, nahm das Kind und seine Mutter des Nachts zu sich und zog hin nach Ägypten.

Und er war dort bis zum Tod des Herodes; damit erfüllt wurde, was von dem Herrn geredet ist durch den Propheten, der spricht:

„Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen“.

Matthäus 2,13-15





=



In der Nacht geflohen!

Maria und Josef hatten sicherlich sehr große Angst um ihren Sohn. Sie wollten sich vor Herodes in Sicherheit bringen.

Mit düsteren Gedanken und Sorgen sind sie heimlich nach Ägypten geflohen.





Calmbacher Adventsfenster Nr. 4
Sparkasse, Hauptstraße 11



Mir geht ein Licht auf



=



Die Geburt Jesu Christi geschah aber so: Als Maria, seine Mutter, dem Josef anvertraut war, fand es sich, ...dass sie schwanger war... Josef..., der fromm und gerecht war und sie nicht in Schande bringen wollte, gedachte, sie heimlich zu verlassen.

...Da erschien ihm ein Engel...im Traum und sprach: Josef...

fürchte dich nicht, Maria deine Frau, zu dir zu nehmen, denn was sie empfangen hat, das ist vom heiligen Geist. Und sie wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben... Als nun Josef vom Schlaf erwachte, tat er, wie ihm der Engel des Herrn befohlen hatte und nahm seine Frau zu sich.

Bibelstelle: Mt 1, 18-24

Probeaufbau:



Der Engel erschien Josef im Traum:
er sagte ihm, dass Maria nicht fremdgegangen ist und ihm treu war. Dadurch stellte der Engel Maria und Jesus einen starken Partner an die Seite. Josef nahm seine Aufgabe an, er wurde Ziehvater und Lebensberater.

Das 2. x erschien der Engel um Josef vor der Ermordung Jesus zu warnen und dieser floh mit seiner Familie ins Exil. Dort lebte er mit den beiden, versorgte sie, arbeitete für ihren Lebensunterhalt.

Als die Gefahr der Ermordung vorbei war,


erschien der Engel zum 3. x und sagte Josef, dass er wieder nach Israel/Nazareth zurückkehren kann. Was er mit Maria und dem jungen Jesus auch tat.



Die Geburt Jesu Christi geschah aber so: Als Maria, seine Mutter, dem Josef anvertraut war, fand es sich, ...dass sie schwanger war... Josef..., der fromm und gerecht war und sie nicht in Schande bringen wollte, gedachte, sie heimlich zu verlassen. ...Da erschien ihm ein Engel...im Traum und sprach: Josef... fürchte dich nicht, Maria deine Frau, zu dir zu nehmen, denn was sie empfangen hat, das ist vom heiligen Geist. Und sie wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben... Als nun Josef vom Schlaf erwachte, tat er, wie ihm der Engel des Herrn befohlen hatte und nahm seine Frau zu sich.

Mt 1, 18-24

3x erschien der Engel Josef er sagte ihm, dass Maria nicht fremdgegangen ist und ihm treu war. Dadurch stellte der Engel Maria und Jesus einen starken Partner an die Seite. Josef nahm seine Aufgabe an, er wurde Ziehvater und Lebensberater.
Das 2. x erschien der Engel um Josef vor der Ermordung Jesus zu warnen und dieser floh mit seiner Familie ins Exil. Dort lebte er mit den beiden, versorgte sie, arbeitete für ihren Lebensunterhalt.
Als die Gefahr der Ermordung vorbei war, erschien der Engel zum 3. x und sagte Josef, dass er wieder nach Israel/Nazareth zurückkehren kann. Was er mit Maria und dem jungen Jesus auch tat.



... Fortsetzung
Fenster 5-12 folgen
in extra Präsentation